

SETUP

SETUP [*application-name*] [*command-name*] [I]

Mit dem Systemkommando **SETUP** können Sie Rückkehrpunkte setzen, zu denen Sie dann später mit dem Systemkommando **RETURN** zurückkehren können. Das erlaubt es Ihnen, während einer Natural-Session problemlos von einer Anwendung in eine andere zu gelangen.

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Syntax-Erklärung
- Beispiel für **SETUP/RETURN**

Programmierschnittstelle (API): `USR1026N`. Siehe *SYSEXT - Natural Application Programming Interfaces* in der *Utilities*-Dokumentation.

Syntax-Erklärung

Dieser Abschnitt beschreibt die Kommando-Syntax und die Parameter, die Sie mit dem **SETUP**-Kommando absetzen können. Wenn Sie einen Parameter auslassen wollen, müssen Sie das Eingabe-Begrenzungszeichen benutzen, um den Anfang des nächsten Parameters oder der nächsten Parameter zu markieren.

SETUP	Falls Sie <code>SETUP</code> ohne Parameter eingeben, erhalten Sie ein Menü, auf dem Sie die entsprechenden Informationen über einen Rückkehrpunkt eingeben können.
<i>application-name</i>	<p>Der Name der Anwendung, an die die Kontrolle übergeben werden soll. Der Name darf bis zu 8 Stellen lang sein (Format/Länge A8).</p> <p>Falls Sie keinen <i>application-name</i> angeben, wird kein <code>LOGON</code>-Kommando ausgeführt. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, mehrere Rückkehrpunkte innerhalb einer Anwendung zu setzen.</p> <p>Falls Sie als <i>application-name</i> einen Stern (*) eingeben, wird der Inhalt der Natural-Systemvariablen <code>*LIBRARY-ID</code> (zum Zeitpunkt des <code>SETUP</code>-Kommandos) verwendet, um damit ein <code>LOGON</code>-Kommando auszuführen, sobald das <code>RETURN</code>-Kommando benutzt wird.</p>
<i>command-name</i>	<p>Der Name des Kommandos, das ausgeführt werden soll, sobald die Kontrolle an die Anwendung übergeben wird. Der Name darf bis zu 60 Stellen lang sein (Format/Länge A60).</p> <p>Wenn Sie kein Kommando angeben, wird nach dem <code>LOGON</code>-Kommando kein weiteres ausgeführt. Dies empfiehlt sich, wenn zu einer Anwendung zurückgekehrt wird, für die in Natural Security eine Startup-Transaktion definiert ist.</p> <p>Falls Sie als Kommando einen Stern (*) eingeben, wird der Inhalt der Natural-Systemvariablen <code>*STARTUP</code> (zum Zeitpunkt des <code>SETUP</code>-Kommandos) verwendet und als Kommando ausgeführt, sobald das <code>RETURN</code>-Kommando benutzt wird.</p>
I	<p>Wenn Sie ein <code>I</code> eingeben, werden alle mit vorherigen <code>SETUP</code>-Kommandos definierten Rückkehrpunkte gelöscht und die mit diesem <code>SETUP I</code>-Kommando angegebene Anwendung als neue Ausgangsanwendung definiert.</p> <p>In einer Nicht-Security-Umgebung gilt: Wenn Sie aus der Library <code>SYSTEM</code> heraus in eine andere Library wechseln und es ist noch kein Rückkehrpunkt definiert, dann wird diese andere Library automatisch als Ausgangsanwendung (Initial Return Point) definiert.</p>

Beispiel für SETUP/RETURN

1. Der Benutzer beginnt eine Natural-Session und gelangt in die als Standardanwendung definierte Anwendung `APPL1`.

Auf Stufe 1 wird `APPL1` als Rückkehrpunkt definiert.

2. Der Benutzer begibt sich mit dem Kommando `LOGON APPL2` in eine andere Anwendung.
3. Der Benutzer führt ein Programm aus, das zwei Kommandos ausführt:

`SETUP * ,MENU` (Definieren eines Rückkehrpunktes)

`LOGON APPL3` (Wechsel zu einer anderen Anwendung)

Auf Stufe 2 wird APPL2, STARTUP MENU als Rückkehrpunkt definiert.

4. Der Benutzer wechselt mit dem Kommando LOGON APPL4 in eine andere Anwendung.
5. Der Benutzer drückt die PF-Taste, die mit dem Kommando RETURN belegt ist. Natural führt folgende Kommandos aus:

```
LOGON APPL2
```

```
MENU
```

Der Benutzer kehrt zu APPL2 zurück; der auf Stufe 2 gesetzte Rückkehrpunkt wird gelöscht.

6. Der Benutzer führt ein Programm aus, das zwei Kommandos ausführt:

```
SETUP *,MENU
```

```
LOGON APPL5
```

Auf Stufe 2 wird APPL2, STARTUP MENU als Rückkehrpunkt definiert.

7. Der Benutzer führt ein Programm aus, das zwei Kommandos ausführt:

```
SETUP *,MENU
```

```
LOGON APPL6
```

Auf Stufe 3 wird APPL5, STARTUP MENU als Rückkehrpunkt definiert.

8. Der Benutzer führt ein Programm aus, das zwei Kommandos ausführt:

```
SETUP *,MENU
```

```
LOGON APPL7
```

Auf Stufe 4 wird APPL6, STARTUP MENU als Rückkehrpunkt definiert.

9. Der Benutzer führt ein Programm aus, das zwei Kommandos ausführt:

```
SETUP *,MENU
```

```
LOGON APPL8
```

Auf Stufe 5 wird APPL7, STARTUP MENU als Rückkehrpunkt definiert.

10. Der Benutzer führt ein Programm aus, das zwei Kommandos ausführt:

```
SETUP *,MENU
```

```
LOGON APPL9
```

Auf Stufe 6 wird APPL8, STARTUP MENU als Rückkehrpunkt definiert.

11. Der Benutzer begibt sich mit dem Kommando RETURN 2 zwei Stufen zurück.

Natural kehrt zu APPL7 (Stufe 5) zurück, weil das die vorletzte Session war (alle Informationen zu APPL8 sind jetzt verloren). Stufe 6 (APPL8) wird gelöscht. Der Rückkehrpunkt der Stufe 5 (APPL7) wird aktiviert und die Stufe gelöscht.

12. Der Benutzer begibt sich mit dem Kommando RETURN eine Stufe zurück.

Der Rückkehrpunkt der Stufe 4 (APPL6) wird aktiviert, der Rückkehrpunkt der Stufe wird gelöscht. Natural kehrt zu APPL6 zurück, weil dies die Session vor APPL7 war.

13. Der Benutzer begibt sich mit dem Kommando RETURN eine Stufe zurück.

Der Rückkehrpunkt der Stufe 3 (APPL5) wird aktiviert, der Rückkehrpunkt der Stufe wird gelöscht. Natural kehrt zu APPL5 zurück, weil dies die Session vor APPL6 war.

14. Der Benutzer setzt das Kommando RETURN I ab.

Der Rückkehrpunkt der Stufe 2 (APPL2) wird gelöscht, der Rückkehrpunkt der Stufe 1 (APPL1) wird aktiviert.